

Der erste Teil behandelt Themen der Geschichte des Diakonats und der zweite Aspekte der Erneuerung des Ständigen Diakonats. Der dritte Abschnitt bietet Anregungen zur Ausbildung und geistlichen Lebensform der Diakone.

BLASIG, Winfried: *Für einen menschengerechten Gottesdienst. Anregungen zur liturgischen Praxis und zur Fortführung der Liturgiereform.* München 1981: Kösel-Verlag. 196 S., kt., DM 28,-.

Winfried Blasig greift in diesem Buch die auf dem Deutschen Katholikentag 1980 in Berlin erneuerte Freiburger Forderung nach weiteren Reformen der Liturgie auf. Es geht ihm bei seinen Vorschlägen – die sich lediglich auf die Meßfeier beziehen – nicht nur um die Verbesserung offizieller Vorschriften, sondern auch um die Anwendung offizieller Richtlinien auf die Praxis. Sein Ziel ist ein ursprungsgerechter und dem heutigen Menschen gemäßer Gottesdienst.

Im ersten Abschnitt behandelt Blasig die Gestaltung des Kirchenraumes (mit Bilddokumenten), im zweiten den Ablauf der Meßfeier und im dritten verschiedene Detailfragen (z. B. Dienst und Kleidung des Liturgen, Konzelebration, Kinder im Gottesdienst, Musik und Gesang, Reverenzen, Bewegungsabläufe und Tanz). Im vierten Abschnitt bietet er weiterführende Gedanken (z. B. Verhältnis zur Tradition, Messe in kleinen Gruppen, Messe und Mahlzeit), denen er im letzten Abschnitt Beobachtungen und Anregungen zum Meßtext folgen läßt.

W. Blasig hat hier keineswegs „geschmäckerliche Anmutungen“ zusammengetragen, sondern begründete Kritik formuliert. Ein Beispiel dafür sind „die wichtigsten Leitlinien“, die er S. 120f. für die Revision liturgischer Texte angibt.

Das Buch enthält sehr viele sinnvolle Anregungen für eine angemessene Weiterentwicklung der Meßliturgie, mit denen sich auseinanderzusetzen lohnt. Das gilt insbesondere für die Meßtexte.

J. Schmitz

SEUFFERT, Josef: *Bittet den Herrn der Ernte. Meßfeiern und Andachten für geistliche Berufe.* München 1979: Don Bosco Verlag. 195 S., kt., DM 21,80.

J. Seuffert möchte mit diesem Buch vor allem helfen, das Gebet um geistliche Berufe am ersten Donnerstag im Monat zu verlebendigen. Deshalb nimmt der betreffende Abschnitt auch den größten Raum ein. Die Vorschläge sind auf das Kirchenjahr und das Jahr der Heiligen ausgerichtet. Sie beginnen mit Hinweisen auf Lesungen und Gesänge, bieten dann Anregungen für die Meßfeier am Weltgebetstag der geistlichen Berufe, am ersten Donnerstag im Monat, ferner für Votivmessen. Nach einer Übersicht über die Termine des Gebetstages für geistliche Berufe von 1980 bis 1999 folgen zum Schluß Materialien für Andachten.

Die insgesamt gute Handreichung weist leider wie viele moderne Publikationen im Bereich der Fürbitten Mängel auf. Nicht wenige Formulare stellen kein „Allgemeines Gebet“ dar, wie dies mit Recht von Nr. 45f. der „Allgemeinen Einführung in das Römische Meßbuch“ gefordert wird.

RINGSEISEN, Paul: *Ruf und Anruf. Neue Litaneien.* München 1980: Don Bosco Verlag. 52 S., br., DM 6,80.

Ob es zutrifft, was der Autor in seiner Einführung schreibt, nämlich daß die Litanei, wie Kreuzweg und Rosenkranz, von vielen Betern neu entdeckt werde, mag dahingestellt bleiben. Es wäre jedenfalls zu begrüßen, wenn dies den Tatsachen entspräche; denn die Litanei gehört zu den „Ur-Formen echter Meditation“. Vielleicht kann das vorliegende Heft zu ihrer Wiederbelebung beitragen. Darin finden sich zehn biblische Litaneien, die in moderner Sprache formuliert sind und ihren Inhalt für unsere heutige Situation fruchtbar zu machen suchen.